



Die Prophezeiungen der Bibel und die Voraussage Jesu

In der Bibel gibt es eine Menge von Prophezeiungen. Alle Prophezeiungen in der Bibel sind von hoher Bedeutung. Viele haben sich bereits erfüllt.

Diese Prophezeiungen - heute würden wir sagen diese biblischen Voraussagen künftiger Ereignisse -, konnten nicht durch rein menschlichen Scharfsinn oder Voraussicht niedergeschrieben werden. Lange vor dem Eintreten der Ereignisse wurden diese Voraussagen getroffen.

Sie sind so genau und konkret und auch detailliert beschrieben, das niemand ernsthaft behaupten könnte, das er nur glückliche Schätzungen sind, die auch eintrafen. Es gibt Voraussagen über Israel, Babylon, Ägypten und einige mehr, sowie über zahlreiche Personen die so detailliert und konkret sind, als das dies sich ein Mensch hätte ausdenken können.

Aus diesem Grund kann mit Sicherheit davon ausgegangen werden, das die Bibel tatsächlich von Gott inspiriert wurde.

Auch wenn einige wenige Prophezeiungen sich noch nicht erfüllt haben, können Bibelleser und gläubige Christen davon ausgehen, das sich der Rest noch erfüllen wird.

Als Jesus einmal über eine Voraussage mit seinen Jüngern sprach, glaubten sie ihm. Er sagte:

„Und jetzt habe ich es euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschieht“ (Johannes 14:29).

Es gibt zahlreiche Beispiele für erfüllte Prophezeiungen, sie haben sich bis ins kleinste Detail erfüllt. Jeder der ehrlich ist wird zugeben müssen, das sich die bisher erfüllten Prophezeiungen bis aufs kleinste Detail erfüllt haben. Das Beeindruckende dabei ist, je mehr einzelne Details eine Prophezeiung enthält, es umso unwahrscheinlicher ist, das sie sich erfüllt. Doch genau das Gegenteil geschieht bei den biblischen Voraussagen.

Hier möchte ich einige erfüllte Prophezeiungen anführen, die jeder Leser selbst in der Bibel nachlesen kann. Die Voraussagen über das Volk der Juden, über die Stadt Jerusalem und Tyrus usw.

Auch die Prophezeiung Daniels über die vier Weltreiche und die Voraussage über die siebenzig Jahrwochen. Ganz zum Schluss möchte ich darauf hinweisen, dass es viele Voraussagen über Jesus Christus in der Bibel gibt.

Ich ermuntere jeden Leser dieses Artikels, einmal die Bibel in die Hand zu nehmen und selbst nachzuforschen und sich daran zu erfreuen.

Wenden wir uns nun einer Prophezeiung zu, die immer noch Gültigkeit besitzt. Im Bibelbuch Lukas im Kapitel 21 Vers 24 sagte Jesus Christus: „**Jerusalem wird zertreten werden von den Nationen, bis die Zeiten der Nationen erfüllt sein werden.**“

Im Jahre 70 n. Chr. haben die Römer die Stadt Jerusalem zerstört. Seit dieser Zeit wurde die Stadt von den Heiden/Nationen beherrscht. Da begannen „die Zeiten der Nationen“.

Die Juden konnten seit diesem Zeitpunkt keinen Tempel in Jerusalem wieder aufbauen. Es wurde zwar versucht, doch es gelang bis heute nicht.

Am 14. Mai 1948 wurde der neue Staat Israel ausgerufen. Es wurden die Grenzen für Israel festgelegt und das alte Jerusalem lag im Königreich Jordanien. Als die neue jüdische Armee mit der arabischen Liga in Konflikt geriet, stürmte Israel die Altstadt von Jerusalem, allerdings griffen die Vereinten Nationen kurz vor dem Sieg Israels ein und vereinbarten einen Waffenstillstand. Daraufhin wurde ein Niemandsland eingerichtet und die Altstadt Jerusalems blieb in arabischer Hand.

Im Sechstagekrieg im Jahr 1967 eroberte Israel die Altstadt. Doch unter der Obhut der UNO behalten sich die Muslime das Recht vor, den einstigen Tempelplatz mit dem Felsendom und der Al-Aksa-Moschee als ihr Heiligtum zu belegen. Aus diesem Grund hören wir in den täglichen Nachrichten immer wieder von Konflikten.

Das erinnert uns an den Bibelvers aus Sacharja 12:1-4:

Ausspruch, Wort des HERRN über Israel. Es spricht der HERR, der den Himmel ausspannt und die Grundmauern der Erde legt und den Geist des Menschen in seinem Inneren bildet:

Siehe, ich mache Jerusalem zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum. Und au über Juda: Es wird in Bedrängnis geraten zusammen mit Jerusalem. Und es wird geschehen an jenem Tag, da mach ich Jerusalem zu einem Stemmstein für alle Völker; alle, die ihn hochstemmen wollen, werden sich wund reißen. Und alle Nationen der Erde werden sich gegen es versammeln.

Ja, der Status von Jerusalem ist einer der heikelsten Zankäpfel in der Weltpolitik. Dies wird solange so sein, bis sich die oben zitierte Prophezeiung Jesu erfüllt haben wird. Jerusalem wird weiterhin von den Nationen zertreten, „bis die Zeit der Nationen erfüllt ist“.

Freuen wir uns deshalb über die Zeit, wenn sich unser Wunsch welchen wir im Gebet immer wieder äußern „Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde“ erfüllen wird.

Quelle: Bibel-Glaube-Religion.de
Stand: August 2019